



# Aschermittwochgesellschaft Elgg

*Zur Pflege des Brauchtums*

## **Protokoll der 106. Generalversammlung vom 26. Februar 2020**

**Ort:** Werkgebäude zu Elgg

Seite 1 / 7

### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 105. Generalversammlung
4. Jahresrechnung
5. Budget und Jahresbeiträge
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Wahlen / Mutationen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

### **1. Begrüssung und Appell**

Die 106. Generalversammlung wird um 14:30 Uhr mit Klängen der Tambouren und Pfeiffer eröffnet.

Der Präsident Toni Rebsamen begrüsst zur 106. Generalversammlung die anwesenden Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, die Hauptmannjubilare, die Delegationen der Züriegg, des Flaachtalvereins Zürich und am Irchel, der Gesellschaft für Waffen und Militaria, die Familie des Hauptmanns Nils Isliker, die Vertreter der Behörden und der Presse und alle Mitglieder.

Entschuldigt

Hansruedi Schönenberg, Hans Arn, Max Keller und Magdalena Rinderer.

Die Präsenzlisten wurden verteilt – es sind 144 Mitglieder und 30 Gäste anwesend.

Es liegen zwei Anträge vom Vorstand vor. Es liegen keine Anträge aus der Versammlung vor.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

W Als Stimmenzähler werden Pascal Kupper und Philipp Weber vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

### **3. Protokoll der 105. Generalversammlung**

Der Aktuar verliest das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Es wird ohne



- E Änderungsantrag und ohne Gegenstimme angenommen und die Arbeit von René Schnyder verdankt.

Toni Rebsamen bemerkt, dass das Verlesen des Protokolls wertvoll ist, da so nichts vergessen gehe. Auf Grund dieser Bemerkung begrüßte Toni auch den aktuellen Hauptmann Nils Isliker.

Das Protokoll war sehr lange und Zeitfressend. Es wird das nächste Mal kürzer ausfallen.

#### **4. Jahresrechnung**

Kassier René Schnyder bedankt sich bei Berni Müllhaupt für die gute Übergabe der Kasse.

Kassier René Schnyder berichtet, dass die Spenden wiederum die ordentlichen Mitgliederbeiträge überstiegen haben und verdankt dies ausdrücklich.

Das Jahr 2019 schliesst mit einem Gewinn von CHF 133.45. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 99'915.24

Revisor Martin Gisler verliest den Revisionsbericht, verdankt die Übergabe des scheidenden Kassiers und die Arbeit des neuen Kassiers und empfiehlt die Rechnung zur Abnahme.

Es gibt keine Fragen. Toni Rebsamen verdankt die Arbeit des Kassiers und der Revisoren und dem Scheidenden Kassier.

- E Die Rechnung wird diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.

#### **5. Budget und Jahresbeiträge**

Der Kassier stellt das Budget 2020 vor. Neben Einnahmen von CHF 21'500.- sind Ausgaben von CHF 24'000.- vorgesehen, was in einen budgetierten Verlust von CHF 2'500.- resultieren wird. Der Mitgliederbeitrag wird bei CHF 15.- belassen.

Der Kassier macht Werbung für den Ansteck-Plakette, welche für CHF 20.- erhältlich ist.

Der Kassier bemerkt, dass die Kosten des Postversandes in der Höhe einer Uniform liegen. Wenn möglich und bei Einverständnis des Mitgliedes wird der Versand neu elektronisch per eMail erfolgen.

- E Die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion verstreicht ungenutzt. Das Budget 2020 wird ohne Gegenstimme angenommen

#### **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Präsident Toni Rebsamen verliest seinen wie gewohnt mit viel Witz und Charme verfassten Jahresbericht:

Vizepräsident Michael Beuggert bedankt sich bei Toni für den kurzweiligen Bericht und die gute Zusammenarbeit. Toni wird mit viel Applaus bedacht.



## 7. Wahlen / Mutationen

Im Vereinsjahr 2019 heben sich Abgänge und Neumitglieder die Waage. Die Mitgliederzahl bleibt unverändert auf 754.

Die Anwesenden gedenken stehend und schweigend den Verstorbenen.

- W Die Revisoren werden gem. den vor einem Jahr genehmigten Statuten alternierend gewählt. So soll einem kompletten Erfahrungsverlust durch den Rücktritt beider Revisoren im selben Jahr verhindert werden.  
Martin Gisler stellt sich für 2 weitere Jahre zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Martin Just wird im nächsten Jahr gewählt.  
Das langjährige Vorstandsmitglied Heiri Rebsamen hat den Rücktritt erklärt. Der Präsident verliest das Austrittsschreiben.
- W Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden in globo einstimmig bestätigt.
- W Als Nachfolger von Heiri Rebsamen wird Michel Rebsamen der GV vorgeschlagen. Michel Rebsamen wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.
- W Vizepräsident Michael Beuggert bedankt sich bei Toni für sein grosses Engagement für die AGE. Wie bereits im Vorjahr erwähnte er, dass Toni immer noch viel selbst mache und dies auch auf mehr Schultern verteilt werden könnte. Toni Rebsamen wird ohne Gegenstimme gewählt und mit grossem Applaus bedacht.

## 8. Ehrungen

Anita Pazzeller wird für die Organisation der Bewirtung der letzten 18 Jahre GV geehrt. Anitas Arbeit nahm dem Präsidenten viel Last von den Schultern. Er konnte sich einfach auf Anita verlassen.

Heidi Schmid hat die Nachfolge der GV Bewirtung von Anita Pazzeller übernommen. Toni bedankt sich, dass die Organisation wie bereits von Anita sehr gut und vorausschauend war.

Brigitte Rebsamen musste die letzten 20 Jahre viel auf Heiri verzichten. Sie wird für den Verzicht auf Heiri und ihre grosse Hilfe bei der Uniformausgabe geehrt.

Der Applaus flammt von Neuem auf und gilt dieses Mal den anwesenden Hauptmannjubilaren. Es sind dies:

- Kai Frehner 10 Jahre
- Tom Meier 20 Jahre
- Silvan Lüscher 25 Jahre
- Martin Schöchli 30 Jahre
- Armin Sommer 40 Jahre
- Oskar Mengeu 50 Jahre
- Christian Ambühl 60 Jahre
- Kurt Dällenbach 65 Jahre
- Franz Gerber 80 Jahre

Kurt Dällenbach ergreift als ältester Anwesender das Wort. Er erzählt, wie es ihm damals erging an den Äschliwahlen 1955. Er musste sich einen kleinen «Schupf» geben und stand gemeinsam mit seinem Kollegen zur Wahl. Wer die Wahl



gewonnen hat, wissen wir bereits. Sein Kollege stellte sich abermals und wurde Fähnrich.

Dann ergriff Christan Ambühl das Wort. Er sei damals vom Fernsehen gefragt worden: «Was ist die Kernaussage ihrer Rede?». Er habe viel in der Schule gelernt, aber was eine Kernaussage ist, da musste er passen. Man bemerke auch, dass er mit «ihr» in der «Sie-Form» angesprochen wurde. Was sich von damals zu heute nicht geändert hat ist, dass das Fernsehen im Zusammenhang mit dem Äschli immer von der «Fasnacht» spricht.

Neben diesen Worten hat Christan Ambühl noch tief in den Archiven gewühlt und uns noch Video und Ton Material mitgebracht, welches wir auf dem Beamer geniessen durften.

## 9. Anträge

Toni hat vom scheidenden Mitglied Heiri Rebsamen zusammengetragen: 20 Jahre Vorstand, 80 Vorstandssitzungen, 80 Uniform Aus- und Rückgaben, 80 Äschli Übungen, 200 Materialabende und unzählige Stunden für den Neubau unseres Äschli Magazin.

Toni ist aufgefallen, dass Heiri sehr viel immer in Begleitung war. Sein Bruder Martin Rebsamen, alias Sam, welcher auf nächstes Jahr seinen Rücktritt angekündigt hat, war immer an seiner Seite und hat immer mitgeholfen.

Nach einem grossen Fakten Katalog liess er die Versammlung über den Antrag des Vorstandes abstimmen, Heiri und Sam gleichzeitig als Ehrenmitglieder zu ernennen.

E Die Anträge des Vorstandes, Heiri und Sam zum Ehrenmitglied zu ernennen wird unter grossem Applaus angenommen.

Toni übergibt Heiri und Sam ihr eigenes Puiccolo mit spezieller Gravur.

Da Sam nichts wissen durfte, musste ihn Toni mit «Wir werden Heiri zum Ehrenmitglied eine Wappenscheibe schenken» abspeisen. Dies könne wohl nicht unser Ernst sein, dachte sich Sam und machte sich an den Ledertisch. Dabei entstand ein wunderschönes Leder Portemonnaie mit allen Unterschriften des Vorstandes. Dies wurde Heiri übergeben.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

## 10. Verschiedenes

Am 11. März ab 19 Uhr können sich Interessierte für den Tambouren und Pfeifer-Anfängerkurs beim Tambourenhüsli einschreiben.

André Rubitschon stellt das Tabourenhüsli Projekt vor.

André präsentiert das Projekt und bittet um finanzielle Unterstützung und bedankt sich herzlich für die Plattform, die er an unserer GV nutzen durfte.

Erich Gisler vom Flaachtaler Verein bedankt sich für die Einladung. Diese sind mit einer 10er Delegation angereist. Er bedankt sich für die grosse Verbundenheit und



Freundschaft und überreicht einen Zustupf ans Pulver; damit es auch in Zukunft so zünftig kracht wie dieses Jahr.

Hans Mäschli, Präsident der Züri-Elgger, bedankt sich für die Einladung und überreicht den Ehrensold. Hans weist darauf hin, dass auch die Züri Elgger gerne so viele Mitglieder haben würden wie der Äschli. Es seien alle anwesenden herzlich willkommen.

Kurt Gammeter der Gesellschaft Waffen und Militaria bedankt sich für die Einladung und bietet uns Beratung an, wenn es um Informationen/Anschaffungen von Uniformen und/oder Waffen geht.

Präsident Toni Rebsamen bedankt sich für die Teilnahme an der GV und das Interesse am Äschli.

Schluss der Versammlung 16:14 Uhr

Elgg, 26. Februar 2020

Peter Mathys  
Aktuar

Toni Rebsamen  
Präsident